

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 24 (1920-1921)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlage des Verfassers. — Recht heimelig klingen die bei Gebr. Hug & Co., in Zürich erschienenen „Zwölfern und ütische Lieder“ von Walter Morf, für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, und urfrisch muten uns die vom Heimat- schutzverein Appenzell A. Rh. verlegten „Appenzeller Volksstücke“ an, die Aeschbacher für Klavier bearbeitet hat. (Trogen, 1920). Mögen sie dazu beitragen, daß die heimische Tanzmusik, die noch nicht zum Tango entartet, sondern von gesunder und feuscher Heiterkeit erfüllt ist, wieder im Hause und in der Gesellschaft ihre Pflege findet. Ähnliche Absichten verfolgt der Komponist mit seinen „8 Variationen über den alten Emmentaler Hochzeitstanz“ (Bin aben-e wärte Tochter gsi) für Klavier komponiert. (Im Selbstverlag, Trogen).

„Der Tabak“, sein Anbau und seine Zubereitung von Alois Orsi. In ihr werden besprochen: Empfehlenswerte Sorten, Wachstumsbedingungen, Fruchtfolge, Düngung, Anbau und Pflege, Ernte, Zubereitung der Tabakblätter für Zigaretten, Herstellung der Blätterbeize zu Zigarren und Rauchtabak, die Entnahmeführung und der Bedarf der Pflanzen für einen Raucher für das Jahr. Preis samt Porto und Aufschlag Mr. 2.40. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag der L. V. Enders'schen Kunstanstalt in Neutitschein gegen Vereinsabrechnung des Betrages.

Schweizer Ausſchneide- und Lebhebilder erfüllen eine Erziehungsaufgabe. Es sind Serienmäppchen mit je vier Bildern mitsamt einem Kartonblatt im Grundton und einem farbig vorgedruckten gummierten Blatte, daß die einzelnen Teile des Bildes zum ausschneiden und aufkleben auf das mit Konturen versehene Kartonblatt enthält. Diese Teilchen muß das Kind ausschneiden und an der passenden Stelle des Grundblattes aufkleben, wodurch nach und nach das Mosaik eines lebhaft wirkenden Bildes entsteht. Die Motive nehmen auf die kindliche Lust und heimatliches Empfinden Rücksicht, denn die bisherigen Serien illustrieren das Märchen „Hänsel und Gretl“, Berglandschaften und „Tiere und Kinder“. Ganz besonders fein sind die inhaltsreichen Schachteln (in zwei verschiedenen Formaten) mit „Schweizer-Wappenbildern“, die auf ähnliche Weise zusammengeflebt werden können. Erhältlich sind Spiele in deutscher und in französischer Sprache in jedem Spielwarengeschäft oder direkt beim Verlag von Wilh. Schweizer & Co. Fabrikation von Beschäftigungsspielen, Winterthur. Es handelt sich um ein vorzügliches Jugendbildungsmittel der schweizerischen Spielwarenindustrie.

„Verschiedene Freiheitskämpfer“, „Der Wahltag“ von Gottfried Keller. Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel. Preis 40 Rp. — Zu gleich billigem Preise wird solch kostliche Gabe von anderwärts nicht geboten werden. (40 Rp.)

Vor uns liegt ein neues Büchlein aus dem Verlag von J. Chr. Niederer, Kräuterhaus in Gais, betitelt: „Die Heilkraft unserer Nahrung“, Preis Fr. 2.—. — Es ist zum Staunen, was wir in unserer täglichen Nahrung für vor treffliche Vorbeugungs- und Heilmittel haben, und wer wissen will, wie man mit Obst, Früchten, Gemüse, Getreide, Eiern, Milch, Butter, Käse, Gewürzen, Wasser usw. billige Kuren durchführen kann, dem sei die Anschaffung des oben erwähnten Büchleins empfohlen.

Redaktion: Dr. Ad. Böttlin, in Zürich 7, Ayststr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) **Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.**

Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 40.—,

$\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Moosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.